Ressort: Gesundheit

Bericht: Impfbereitschaft in neuen Bundesländern lässt nach

Berlin, 17.01.2016, 08:15 Uhr

GDN - Die bislang deutlich höhere Impfbereitschaft in den neuen Bundesländern lässt offenbar nach und fällt sogar teilweise hinter jene in den Ländern der alten Bundesrepublik zurück. Der Wille zur Masern-Immunisierung nehme "besonders bei den jüngeren Eltern" im Osten ab, erklärt der Leipziger Infektionsmediziner Thomas Grünewald, Mitglied der Sächsischen Impfkommission, dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Viele Westdeutsche seien zugezogen und hätten ihre Einstellung zum Impfen mitgebracht. Zudem fehle Jüngeren die Erinnerung an Epidemien. "Die Leute werden bequem", kommentiert Grünewald im "Focus" neue Daten der Kassenärztlichen Vereinigungen und des Berliner Robert-Koch-Instituts. Den Statistiken zufolge bekommen fast 50 Prozent der Heranwachsenden in den neuen Bundesländern nicht die empfohlenen zwei Masern-Impfdosen. Im Westen sind nur gut 25 Prozent unzureichend immunisiert.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-66245/bericht-impfbereitschaft-in-neuen-bundeslaendern-laesst-nach.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619